

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: [Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de](mailto:Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de)

Datum: 11.06.2012

## Niederschrift

über die **25. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 14.05.2012, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Peter Zaun	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Cornelia Schmerbach	SPD
--------------------------	-----

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

### Presse

### Zuschauer

## **Entschuldigt:**

### **Bezirksbürgermeister**

Herr Josef Wirges SPD

### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Tekin Parmaksiz SPD

Frau Jutta Kaiser CDU

### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Peter Kron SPD

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Frau Monika Schultes SPD

Herr Manfred Waddey GRÜNE

Herr Dr. Matthias Welpmann GRÜNE

Herr Thor-Geir Zimmermann DEINE FREUNDE

Herr Dr. Ralph Elster CDU

Herr Niklas Kienitz CDU

Frau Brigitta Bülow von GRÜNE

Frau Bettina Tull GRÜNE

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Frau Christraut Kirchmeyer FDP

Herr Bernd Schöppe pro Köln

Stellv. Bezirksbürgermeister Baumann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksbürgermeister Wirges, Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Tagesordnungspunkte 6.1 und 12.5, 7.2 und 12.19 sowie 7.3 und 12.17 sollen zusammen behandelt werden.

Bedingt durch die nachträgliche Berücksichtigung der fristgemäß eingegangenen Anträge der CDU-Fraktion und der Wertung des Antrags TOP 8.1 als Antrag der SPD-Fraktion statt als gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ergibt sich laut Geschäftsordnung folgende Reihenfolge für die Behandlung der Anträge:

TOP 8.1

TOP 8.3

TOP 8.10

TOP 8.2

TOP 8.5

TOP 8.11

TOP 8.4

TOP 8.7

TOP 8.12

TOP 8.6

TOP 8.9

TOP 8.8

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen meldet drei und die CDU-Fraktion eine mündliche Anfrage zu TOP 11 an.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) bittet um Behandlung des TOP 8.12 im nichtöffentlichen Teil unter TOP 16.1. Die antragstellende Fraktion erklärt sich hiermit einverstanden.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig zu.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
  - 3.1 Bürgereingabe: Fußgängerüberweg Vogelsanger Straße/Roßstraße (02-1600-17/12)  
1166/2012
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
  - 6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: bauliche Maßnahmen in der Gravenreuthstraße  
AN/0336/2012
- 7 neue Anfragen**
  - 7.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradweg Vitalisstr.  
AN/0628/2012
  - 7.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schadstoffe Spielplatz Heinzelmannchenweg  
AN/0625/2012
  - 7.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Brunnen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/0670/2012

- 7.4 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bushaltestelle Weinsbergstraße / Geisselstraße  
AN/0671/2012
- 7.5 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bio-Campus, Bocklemünd  
AN/0672/2012
- 7.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Umgestaltung des Spielplatzes  
"Goswin-Peter-Gath Straße" in Köln-Ehrenfeld (3577/2011)  
AN/0704/2012

## **8 Anträge**

- 8.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Simarplatz  
AN/0631/2012
- 8.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Einfassung einer Baumscheibe an der Fridolinstraße  
AN/0626/2012
- 8.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schutz von Vorgärten durch ein-  
fache Bebauungspläne  
AN/0622/2012
- 8.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neuordnen des Fahrradparkens im Umfeld der KVB-  
Haltestelle Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Straße  
AN/0627/2012
- 8.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bewohnerparken im Stadtteil Eh-  
renfeld  
AN/0623/2012
- 8.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltung Venloer Straße  
AN/0629/2012
- 8.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verbesserte Fahrgastfreundlich-  
keit und Funktionalität des Bahnhofs Ehrenfeld  
AN/0624/2012
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradnadeln Lenauplatz  
AN/0630/2012
- 8.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Beseitigung einer Gefahrenstelle  
am Ausgang des neu eingerichteten provisorischen Kindergartens in der Hans-Wild-  
Str.  
AN/0640/2012
- 8.10 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Rheinische Musikschule, Vogelsanger Straße Nr. 28  
AN/0673/2012

8.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Alpener Platz  
AN/0675/2012

8.12 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Nahversorgung / Butzweilerhof

## **9 Entscheidungen**

9.1 Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung  
hier: Ausbau Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg)  
5302/2011

9.2 Umgestaltung der Takustraße von Subbelrather Straße bis Ittisstraße  
0962/2012

9.3 Einbeziehung einer Planstraße abgehend von der Feltenstraße in Köln-Bickendorf in die Feltenstraße  
1501/2012

## **10 Anhörungen und Stellungnahmen**

10.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vegabeverfahrens;  
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012  
0653/2012  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 08.03.2012 übersandt)*

10.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Dreieck südlich Bahnhof Ehrenfeld in Köln-Ehrenfeld  
0693/2012

10.3 Städtebauliches Planungskonzept  
Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-Ehrenfeld  
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
3450/2011

. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.:  
Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-  
Ehrenfeld  
AN/0713/2012

10.4 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Deutz, Eigelstein, Innenstadt, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Sürth, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Kalk, Rath-Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim.  
0983/2012  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 02.04.2012 übersandt)*

- 10.5 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
0971/2012  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 18.04.2012 übersandt)*

**11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**12 Mitteilungen der Verwaltung**

- 12.1 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011  
0587/2012
- 12.2 Spielstraße Weißdornweg  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.12.2010, TOP 9.7  
1110/2012
- 12.3 Prüfauftrag wegen Einmündung Rochusstraße/Butzweilerstraße  
hier: Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 26.03.2012, TOP 8.2  
1092/2012
- 12.4 Niederschriften der 9. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 7. Februar 2012 sowie der Sondersitzung am 6. März 2012  
1149/2012
- 12.5 Bauliche Maßnahmen in der Gravenreuthstraße  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 26.03.2012, TOP 7.2  
1223/2012
- 12.6 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel für Sport im Jahr 2011  
1243/2012
- 12.7 Roteinfärbung der Fahrradschutzstreifen Venloer Straße  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 26.03.2012, TOP 7.1  
1315/2012
- 12.8 Tätigkeitsbericht 2011 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1288/2012  
*(der Tätigkeitsbericht wurde allen Bezirksvertreter/innen zugestellt)*
- 12.9 Baumfällungen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
1633/2012

- 12.10 Baumaßnahme Leostraße  
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom  
26.03.2012, TOP 13  
1549/2012
  
- 12.11 Rückbau Akazienweg nach Leitungsverlegungen  
hier: Nachfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
vom 19.12.2011, TOP 8.1.2  
1567/2012
  
- 12.12 Änderung beim Blindenleitsystem - künftige Verwendung anderer Noppenplatten  
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 26.03.2012,  
TOP 12.4  
1520/2012
  
- 12.13 Hinweisschild am Ehrenfelder Friedhof  
0851/2012
  
- 12.14 Car-Sharing im öffentlichen Straßenland  
hier: Neue Car-Sharing-Plätze im öffentlichen Straßenland  
1340/2012
  
- 12.15 Jahresbericht 2011 Landschaftswacht Frau Rath Bezirk 4  
1646/2012
  
- 12.16 Öffnung der Fröbelstraße für gegenläufigen Radverkehr  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 23.01.2012,  
TOP 8.7  
1461/2012
  
- 12.17 Brunnen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.04.2012  
1844/2012
  
- 12.18 Unfallhäufungsstellen des Jahres 2011 im Stadtbezirk Ehrenfeld  
1475/2012
  
- 12.19 TOP 7.2. Schadstoffe Spielplatz Heinzelmännchenweg  
1792/2012
  
- 12.20 Hinweisschilder zum Blücherpark  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 15.09.2008,  
TOP 9.8  
1749/2012
  
- 12.21 TOP 8.8 Antrag der SPD-Fraktion AN/0407/2012 Sandweg  
hier: Geschwindigkeitskontrollen Sandweg in Köln-Bickendorf  
1585/2012

12.22 Querparken in der Siemensstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 10.10.2011,  
TOP 9.1  
1750/2012

12.23 Konsequenzen aus der Sicherheitsbefahrung der Feuerwehr am 18.06.2010  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 05.07.2010,  
TOP 9.6, Punkt 3  
1767/2012

### **13 mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **14 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **15 neue Anfragen**

### **16 Anträge**

16.1 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Nahversorgung / Butzweilerhof  
AN/0676/2012

### **17 Entscheidungen**

### **18 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **20 Mitteilungen der Verwaltung**

### **21 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 3.1 **Bürgereingabe: Fußgängerüberweg Vogelsanger Straße/Roßstraße (02-1600-17/12)  
1166/2012**

Der Petent begründet ausführlich seine Bürgereingabe.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) führt aus, dass in 50 Metern Entfernung zu der bezeichneten Stelle ein signal geregelter Überweg vorhanden sei. Die Verwaltung habe zutreffend ausgeführt, dass in räumlicher Nähe zu der Lichtsignalanlage kein Fußgängerüberweg angelegt werden kann. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sei daher nachvollziehbar. Der Querungspunkt sollte bei der Neugestaltung der Vogelsanger Straße berücksichtigt werden.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wie die Diskrepanz in den Unfallzahlen der Verwaltung und der Polizei zu erklären sei und wann mit der Umgestaltung der Vogelsanger Straße zu rechnen sei. Dies sollte vor dem Hintergrund der geschilderten Situation schnellstmöglich geschehen.

Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges sieht sie aufgrund der angesprochenen Gründe ebenfalls als problematisch an. Denkbar sei eine Entfernung der Querungshilfe, um die Menschen zur Lichtsignalanlage zu leiten.

Zudem fragt sie nach, was unter vermehrten Stausituationen im Zusammenhang mit einer Geschwindigkeitsreduzierung und einer Anpassung der Ampelschaltung zu verstehen sei. Das Ordnungsamt sollte verbotswidriges Parken in diesem Bereich stärker kontrollieren.

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) regt an, das Halteverbot bis zu der Litfaßsäule auszuweiten.

Die Fraktionen verständigen sich auf Vorschlag der Verwaltung einen Ortstermin durchzuführen (*Anmerkung der Verwaltung: Der Ortstermin hat am 06.06.2012 stattgefunden*).

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung. Die Bezirksvertretung folgt aber der Auffassung der Verwaltung, dass ein zusätzlicher Fußgängerüberweg auf der Vogelsanger Str. derzeit nicht erforderlich ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück. Vor Beratung soll ein Ortstermin durchgeführt werden.

**4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**5 Annahme von Schenkungen**

**6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: bauliche Maßnahmen in der Gravenreuthstraße  
AN/0336/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 12.5 umgedruckt.

**7 neue Anfragen**

**7.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradweg Vitalisstr.  
AN/0628/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**7.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schadstoffe Spielplatz  
Heinzelmännchenweg  
AN/0625/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 12.19 umgedruckt.

**7.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Brunnen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/0670/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 12.17 umgedruckt.

**7.4 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bushaltestelle Weinsbergstraße / Geissel-  
straße  
AN/0671/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**7.5 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bio-Campus, Bocklemünd  
AN/0672/2012**

**Frage 1 und 2:**

1 / wie ist der aktuelle Sachstand der Entwicklung ( allgemein )?

2 / wie gestaltet sich die Nachfrage der gewerblichen Flächen?

Eine Stellungnahme kann aufgrund der Recherchearbeiten erst zur Sitzung am 25.06.2012 erfolgen kann. Die Verwaltung wird die Stellungnahme in Form einer Mitteilung nachreichen.

**Frage 3 und 4:**

3 / sind aktuell Baumaßnahmen geplant und welche?

4 / gibt es Änderungen zu den bereits geplanten Baumaßnahmen und welche?

Zurzeit gibt es 3 laufende Bauanträge

- Errichtung einer Durchgangsschleuse
- Erweiterung der Produktionshalle
- Sanierung von 2 Abfüllplätzen

Änderungen zu bereits geplanten Baumaßnahmen sind hier nicht bekannt.

#### **Frage 5:**

5 / beeinflusst der Eigentumswechsel den Bestandsschutz des unter Denkmalschutz stehenden, Kappelshof“ und wie?

Der Denkmalschutz wird nicht von einem Eigentümerwechsel beeinflusst, der Bestandsschutz bleibt weiterhin bestehen.

#### **7.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Umgestaltung des Spielplatzes "Goswin-Peter-Gath Straße" in Köln-Ehrenfeld (3577/2011) AN/0704/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

#### **8 Anträge**

##### **8.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Simarplatz AN/0631/2012**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bedauert es, dass die Ziffer 4 des Antrages nicht als Prüfantrag verabschiedet werden soll. Ziffer 1-3 können von seiner Fraktion mitgetragen werden. Die intendierte Einrichtung von Schrägparkplätzen würde dem Charakter des Platzes zuwider laufen. Er beantragt Einzelabstimmung über die Ziffern 1-4. Ziffer 4 soll zudem als Prüfantrag verabschiedet werden.

Die antragstellende Fraktion lehnt die Änderung der Ziffer 4 in einen Prüfantrag ab.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) sprechen sich für den Antrag aus.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung,

1. Die 2 fehlenden Bäume nachzupflanzen .
2. Durch das Aufstellen von 2 Fahrradnadeln am Gehweg vor der Fahrschule das Parken hier zu verhindern.
3. Die Poller auf dem Gehweg vor Haus 1 sollen auf die Flucht des Eckhauses Subbelrather Str. 280 zurückgebaut werden, um ein Zuparken des Gehwegs dort unmöglich zu machen.
4. Eine Planung zu erstellen, die die Legalisierung der jetzt wilden Parkplätze in reguläre Parkplätze ermöglicht. Vor Ausführung der Planung soll diese der Bezirksvertretung

vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt über die Ziffern 1-4 des Antrags einzeln ab:

Abstimmung zu Ziffer 1:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln).

Abstimmung zu Ziffer 2:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln).

Abstimmung zu Ziffer 3:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln).

Abstimmung zu Ziffer 4:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln)

**8.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Einfassung einer Baumscheibe an der Fridolinstraße  
AN/0626/2012**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den Baum bzw. dessen Wurzeln an der Ecke Fridolinstraße/Ehrenfeldgürtel - stadtauswärts-gelegene Seite - durch eine geeignete Einfassung vor parkenden Fahrrädern zu schützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schutz von Vorgärten durch einfache Bebauungspläne  
AN/0622/2012**

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Frau Rheinschmidt (61) führt aus, dass für alle aufgelisteten Straßen Fluchtlinienpläne existieren, welche Vorgärten festsetzen. Planungsrechtlich ist ein Schutz der Vorgärten somit gegeben. Durch einen einfachen Bebauungsplan würde sich an der rechtlichen Situation nichts ändern. Problematisch ist die Durchsetzung, da für Stellplätze unter 100 m<sup>2</sup> keine Baugenehmigung erforderlich ist. Zwar müsse das Planungsrecht eingehalten werden, die Verwaltung erhalte aber in der Regel keine Kenntnis von der Errichtung des Stellplatzes.

Aufgrund der Ausführungen der Verwaltung zieht die antragstellende Fraktion den Antrag zurück.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend für die Straßen

- Röntgenstraße
- Ottostraße
- Eichendorffstraße
- Jessestraße
- Fridolinstraße

einen einfachen Bebauungsplan mit dem Ziel aufzustellen, die noch vorhandenen Vorgärten zu schützen sowie die Umwandlung von Parkplätzen in Vorgärten zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neuordnen des Fahrradparkens im Umfeld der KVB-Haltestelle Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Straße AN/0627/2012**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, zusätzliche Fahrradnadeln in größerem Umfang auf dem Mittelstreifen des Ehrenfeldgürtels hinter der KVB-Haltestelle aufzustellen.

Das Fahrradparken im Umfeld der KVB Haltestelle Ehrenfeldgürtel / Subbelrather Straße so zu ordnen, dass die Belange der Fußgänger aber auch der Fahrradfahrer selbst insbesondere an der stadtauswärtsgelegenen Seite des Ehrenfeldgürtels durch geeignete Maßnahmen besser berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bewohnerparken im Stadtteil Ehrenfeld AN/0623/2012**

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreter Zaun (CDU-Fraktion) führt aus, dass er das Konzept des Bewohnerparkens als nicht sinnvoll ansehe.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich ebenfalls gegen das Bewohnerparken aus. Eine Vorstellung des Konzeptes sei allerdings sinnvoll.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) spricht sich für den Antrag aus, da dieser die Vorstellung des Konzeptes beinhalte.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge das bereits bestehende Konzept für das Bewohnerparken im Bereich zwischen Subbelrather Str., Venloer Str., Gürtel und Innerer Kanalstraße in Ehrenfeld der BV erneut vorstellen. Dabei soll insbesondere darauf eingegangen werden, welche Rolle das Bewohnerparken spielen kann, wenn es darum geht, das Gesamtverkehrsaufkommen zu verringern.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltung Venloer Straße  
AN/0629/2012**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass es ihrer Ansicht nach hierzu bereits eine Stellungnahme der Verwaltung gebe, welche die Haltelinie als nicht notwendig ansieht.

Frau Scheunemann (02-4) führt aus, dass die Verwaltung dies im Januar 2012 aufgrund einer mündlichen Anfrage von Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) mitgeteilt hat.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) räumt ein, dass dies unter der Prämisse zutreffend sei, dass es für den stadtauswärtsfließenden Verkehr keine Ampelvorrangschaltung gebe. Aufgrund dessen sei zu prüfen, ob die Ampelvorrangschaltung ggf. wieder eingerichtet werden kann. Seine Fraktion werde zur nächsten Sitzung einen neuen Antrag mit dieser Zielrichtung einbringen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, an der Ampel Venloer Straße /Ecke Neptunstraße wieder ein Schild „Bei Rot hier halten“, wie vor dem Rückbau aufzustellen, so dass die Autos auf Höhe von Hausnummer 303 bei der Rotschaltung dort halten müssen. Gleichzeitig ist auch die Markierung auf der Straße vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verbesserte Fahrgastfreundlichkeit und Funktionalität des Bahnhofs Ehrenfeld  
AN/0624/2012**

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) spricht sich für den Antrag aus. Sie regt an, eine DB-Zuganzeige in der U-Bahn anzubringen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Kölner Bahnhofsmanagement der Deutschen Bahn anzuregen, in beiden Zugangstunneln des Bahnhofs Ehrenfeld (Gerd-Wilczek-Platz/Hüttenstraße sowie Bartholomäus-Schink-Str./Venloer Str.) gut sichtbare zusätzliche Zuganzeigen für (potenzielle) Fahrgäste der S-Bahnen sowie der Regionalbahnen anzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradnadeln Lenauplatz  
AN/0630/2012**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) weist darauf hin, dass die Fahrradnadeln keine Behinderung für Kinderwagen oder Rollatoren darstellen sollten.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, an der Ecke Lenauplatz/ Iltisstr. sowie an der gegenüberliegenden Ecke des Lenauplatzes zusätzliche Fahrradnadeln aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Beseitigung einer Gefahrenstelle am Ausgang des neu eingerichteten provisorischen Kindergartens in der Hans-Wild-Str.  
AN/0640/2012**

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

**Beschluss:**

Die Verwaltung soll umgehend die Gefahrenstelle am Ausgang des neu eingerichteten provisorischen Kindergartens in der Hans-Wild-Str. beheben. Es sollen mit geeigneten Maßnahmen das schnelle Fahren der Autos an dieser Stelle und das unbedachte Betreten der Fahrbahn durch die Kinder verhindert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.10 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Rheinische Musikschule, Vogelsanger Straße  
Nr. 28  
AN/0673/2012**

Bezirksvertreter Zaun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) führt aus, dass ihrer Fraktion zwar das Anliegen der Rheinischen Musikschule wichtig sei, dieser Antrag aber aufgrund der laufenden Workshops zum Heliosgelände nicht sinnvoll sei. Aufgrund dessen spricht sie sich gegen den Antrag aus.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich aufgrund des laufenden Bürgerbeteiligungsverfahrens zum Heliosgelände ebenfalls gegen den Antrag aus.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) spricht sich für den Antrag aus.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, mit dem Eigentümer des Heliosgeländes zu klä-

ren, ob es möglich wäre, auf diesem Areal einen Neubau für die Rheinische Musikschule, jetzt ansässig auf der Vogelsangerstraße Nr. 28, zu errichten. Ebenso wäre es wünschenswert, zusätzlich eine mittelgroße Halle (600 - 800 Personen) anzubieten in der Konzerte oder Ähnliches stattfinden könnten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Herrn Uckermann (pro Köln) bei Enthaltung von Frau Pöttgen (FDP) ab.

**8.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Alpener Platz  
AN/0675/2012**

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich für den Antrag aus. Die Frage, ob es sich beim Alpenerplatz um einen Spielplatz handele, solle zudem abschließend geklärt werden.

Herr Geuer (Seniorenvertretung) führt aus, dass der Platz ursprünglich als Friedhof angelegt wurde. Beim Ausbau der U-Bahn sei die Haltestelle aufgrund seiner Intervention nicht am Alpener Platz errichtet worden. Eine Bestätigung des Amtes für Brücken- und Stadtbahnbau liege ihm vor. Die Gebeine lägen immer noch an gleicher Stelle.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die grundbuchrechtlichen Eintragungen zum Alpener Platz zu prüfen und zu klären, ob eine maßgebliche Veränderung hinsichtlich der Gestaltung oder einer Nutzung als Spielplatz, vor allem aber eine gewerbliche Nutzung (Kiosk oder Aussengastronomie) generell möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.12 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Nahversorgung / Butzweilerhof**

**Beschluss:**

Der Antrag wird im nichtöffentlichen Teil unter TOP 16.1 behandelt.

**9 Entscheidungen**

**9.1 Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung  
hier: Ausbau Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg)  
5302/2011**

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) beantragt, die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, da vorab noch Abstimmungen mit der Bevölkerung vorgenommen werden sollen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem vorgelegten Ausbauplan zum Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg) zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahmen einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

**Alternative :**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die heutige Situation in der Straße Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg) zu belassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**9.2 Umgestaltung der Takustraße von Subbelrather Straße bis Ittisstraße  
0962/2012**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, ob die vorliegenden Planungsunterlagen die Vorplanungen oder den Istzustand anzeigen. Dies gehe aus den Unterlagen leider nicht hervor. Aufgrund dessen beantragt Sie die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, für die Takustraße auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung die Entwurfs- und Ausführungsplanung für die straßenbaulichen Maßnahmen zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**9.3 Einbeziehung einer Planstraße abgehend von der Feltenstraße in Köln-Bickendorf in die Feltenstraße  
1501/2012**

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) zeigt sich verwundet darüber, dass die katastermäßige Zuordnung der Hausnummernvergabe bereits vor dem politischen Beschluss erfolgt ist. Er führt aus, dass diese Stichstraße auch nach Pfarrer Hieronimy benannt werden könnte, der damals in St. Rochus als Kaplan tätig war.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich den Ausführungen von Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) an. Er merkt an, dass die Bezirksvertretung Ehrenfeld zu einer Entscheidung aufgefordert werde, obwohl die Hausnummern schon vergeben seien. Er fragt nach, ob dies zutreffend sei und wie dies zu erklären sei.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) spricht sich ebenfalls gegen die Benennung in Feltenstraße aus. Es sei zu überlegen, wie die Stichstraße benannt werden könnte.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt die Planstraße, die von der Feltenstraße in Köln-Bickendorf hinter der Durchfahrt des Hauses mit der Nummer 29 und in nordöstliche Richtung verläuft, in die Feltenstraße einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln) ab.

**10 Anhörungen und Stellungnahmen**

**10.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012  
0653/2012**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) fragt nach, ob der geplante gemeinsame Fuß- und Radweg in der Vitalisstraße in die Planungen miteinbezogen wird. Hinsichtlich der Sanierung der Hugo-Eckener Straße bis zur Militärringstraße fragt er nach, ob die beschlossene Verlängerung der Linksabbiegerspur in die Sanierung miteinbezogen ist.

Er bittet die Beschlussfassung über die Vorlage bis zur Beantwortung der Fragen zurückzustellen.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2012 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**10.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Dreieck südlich Bahnhof Ehrenfeld in Köln-Ehrenfeld  
0693/2012**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich für eine Kombination der Varianten 2 und 3 aus.

Frau Rheinschmidt (61) führt aus, dass es sich bei den vorliegenden Planungen um erste Konzeptstudien und Entwurfsideen handelt. Daher sei es möglich, die Varianten zu kombinieren.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Vorlage aus. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes sei einer Bebauung nach § 34 BauGB vorzuziehen. Ihre Fraktion favorisiere Variante 2.

Bezirksvertreter Zaun (CDU-Fraktion) spricht sich für die Variante 3 aus. Eine Kombination aus den Varianten 2 und 3 sei ebenfalls denkbar.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich des Ehrenfeldgürtels, östlich der Venloer Straße, südlich des Bahnhofs Ehrenfeld —Arbeitstitel: Dreieck südlich Bahnhof Ehrenfeld in Köln-Ehrenfeld— aufzustellen mit dem Ziel, eine geschlossene, mindestens viergeschossige Straßenrandbebauung und eine eingeschossige Hinterlandbebauung festzusetzen.

**Die Verwaltung soll eine Kombination der Varianten 2 und 3 prüfen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**10.3 Städtebauliches Planungskonzept**

**Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-Ehrenfeld**

**Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**

**3450/2011**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zeigt sich verwundert über die Planungen, da seines Wissens nach Mischgebiete, die eine Nutzungsform ausschließen, anders bezeichnet werden sollten um ein Klarstellung zu erhalten. Des Weiteren sei es merkwürdig, dass die Wohnbebauung am Rand des Plangebietes angesiedelt sei.

Frau Rheinschmidt (61) teilt mit, dass in Teilen von Mischgebieten durchaus Nutzungen ausgeschlossen werden können, solange sich der Gesamtcharakter des Mischgebietes hierdurch nicht verändert. Dies sei rechtlich möglich. Das Wohnen im Innenbereich sei ausgeschlossen worden, da momentan im Innenbereich überhaupt nicht gewohnt werde. Das vorhandene Gewerbe im Innenbereich soll geschützt und ausgebaut werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept in drei Alternativen —Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-Ehrenfeld— zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 auf Grundlage der Alternative 3.

**Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage 3450/2011 mit der Maßgabe zu, dass eine weitere Variante mit einem höheren Anteil an Wohnen sowohl an den Blockrändern als auch im Blockinneren entwickelt wird. Die vorhandenen Betriebe dürfen dabei in ihrem Bestand nicht beeinträchtigt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung von Frau Pöttgen (FDP) zu.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
betr.: Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in  
Köln-Ehrenfeld  
AN/0713/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage 3450/2011 mit der Maßgabe zu, dass eine weitere Variante mit einem höheren Anteil an Wohnen sowohl an den Blockrändern als auch im Blockinneren entwickelt wird. Die vorhandenen Betriebe dürfen dabei in ihrem Bestand nicht beeinträchtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

**10.4 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Deutz, Eigelstein, Innenstadt, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Sürth, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Kalk, Rath-Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim.  
0983/2012**

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) führt aus, dass das Venloer Straßenfest und das Straßenfest auf der Landmannstraße nicht in der Vorlage enthalten seien. Der Veranstalter habe die Antragstellung vergessen. Aufgrund dessen werde seine Fraktion einen Ergänzungsantrag einbringen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt fest, dass die traditionell jährlich im zweiten Quartal stattfindenden Straßenfeste auf der Landmannstraße am 01.07.2012 und der Venloer Straße am 12.08.2012 versehentlich nicht in der ordnungsbehördlichen Verordnung enthalten sind.
2. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt deshalb dem Rat, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

„Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit dem derzeit geltenden § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im 2. Quartal 2012 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten *mit folgender Ergänzung:*

*§ 1 der ordnungsbehördlichen Verordnung wird um folgende Punkte 29 und 30 ergänzt*

*(29) Im Stadtteil Ehrenfeld in der Landmannstr. dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, den 01.07.2012, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein.*

*Die genauen Grenzlinien werden von der Verwaltung festgelegt und in der Verordnung ergänzt.*

*(30) Im Stadtteil Ehrenfeld, Venloer Str. dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, den 12.08.2012, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein.*

*Die genauen Grenzlinien werden von der Verwaltung festgelegt und in der Verordnung ergänzt. „*

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**10.5 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0971/2012**

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) führt aus, dass er die Hugo-Eckener Straße für nicht erneuerungswürdig halte. Er fragt nach, ob sich die KAG-Abgaben für die vom Militärring aus gesehen auf der linken Seite gelegenen Gewerbebetriebe erhöhen, weil auf der gegenüberliegenden Seite keine Gewerbebetriebe vorhanden sind.

Frau Scheunemann (02-4) teilt mit, dass die KAG-Abgaben auf alle Anlieger umgelegt werden, auch wenn das Grundstück unbebaut ist.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

**11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**12 Mitteilungen der Verwaltung**

**12.1 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011 0587/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.2 Spielstraße Weißdornweg**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom**  
**06.12.2010, TOP 9.7**  
**1110/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.3 Prüfauftrag wegen Einmündung Rochusstraße/Butzweilerstraße**  
**hier: Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am**  
**26.03.2012, TOP 8.2**  
**1092/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.4 Niederschriften der 9. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 7. Februar**  
**2012 sowie der Sondersitzung am 6. März 2012**  
**1149/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.5 Bauliche Maßnahmen in der Gravenreuthstraße**  
**hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 26.03.2012,**  
**TOP 7.2**  
**1223/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung. Die Verwaltung dulde hier illegales Parken. Vor diesem Hintergrund fragt er nach, welche weiteren Ordnungswidrigkeiten von der Stadt Köln generell im Stadtgebiet toleriert werden und welche Begründung es hierfür gebe.

Frau Scheunemann (02-4) teilt mit, dass aus der Stellungnahme der Verwaltung nicht hervorgehe, dass Ordnungswidrigkeiten toleriert werden. Dort wo Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden, werden diese sanktioniert.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass gemäß der Stellungnahme nicht im Sinne eines verkehrsberuhigten Bereichs geparkt werde. Es werde eingeräumt, dass Autos informell geparkt werden. Es sei eindeutig, dass dieser Vorgang toleriert werde, da die Stadt hiervon Kenntnis habe, aber nicht eingreife.

**12.6 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel für Sport im Jahr 2011**  
**1243/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.7 Roteinfärbung der Fahrradschutzstreifen Venloer Straße**  
**hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 26.03.2012,**  
**TOP 7.1**  
**1315/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.8 Tätigkeitsbericht 2011 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik**  
**1288/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) merkt an, dass auf Seite 21 des Tätigkeitsberichtes erwähnt werde, dass es eine Vorentwurfsplanung für den Alpenerplatz geben soll. Diese sei nicht bekannt. Sie bittet die Verwaltung, diese vorzustellen.

**12.9 Baumfällungen im Stadtbezirk Ehrenfeld**  
**1633/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob der in der Körnerstraße aufgrund von Arbeiten an der Gasleitung gefällte Baum nach Abschluss der Arbeiten an gleicher Stelle wieder gepflanzt werde. Wenn dies nicht der Fall ist, bittet sie um Angabe der Gründe und Bekanntgabe eines eventuellen Ersatzstandortes. Des Weiteren fragt sie nach, was mit der Baumscheibe geschehe, falls der Baum nicht nachgepflanzt werde.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.10 Baumaßnahme Leostraße**  
**hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom**  
**26.03.2012, TOP 13**  
**1549/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann die Baumaßnahme in der Leostraße begonnen werden soll.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.11 Rückbau Akazienweg nach Leitungsverlegungen**  
**hier: Nachfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Eh-**  
**renfeld vom 19.12.2011, TOP 8.1.2**  
**1567/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt nach, ob der Rückbau aus dem städtischen Haushalt finanziert werde, oder ob die Anwohnerinnen und Anwohner KAG Beiträge zu befürchten haben.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.12 Änderung beim Blindenleitsystem - künftige Verwendung anderer Noppenplatten**  
**hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 26.03.2012, TOP 12.4**  
**1520/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.13 Hinweisschild am Ehrenfelder Friedhof**  
**0851/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.14 Car-Sharing im öffentlichen Straßenland**  
**hier: Neue Car-Sharing-Plätze im öffentlichen Straßenland**  
**1340/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, an welcher Stelle in der Stammstraße genau die 5 Stellplätze für das Car-Sharing eingerichtet werden sollen. Die Verwaltung habe seinerzeit mitgeteilt, dass für die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Fahrradboxen an gleicher Stelle kein Platz vorhanden sei.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.15 Jahresbericht 2011 Landschaftswacht Frau Rath Bezirk 4**  
**1646/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.16 Öffnung der Fröbelstraße für gegenläufigen Radverkehr**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 23.01.2012, TOP 8.7**  
**1461/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.17 Brunnen im Stadtbezirk Ehrenfeld**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.04.2012**  
**1844/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.18 Unfallhäufungsstellen des Jahres 2011 im Stadtbezirk Ehrenfeld  
1475/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wo das Problem an der Unfallhäufungsstelle Vogelsanger Straße / Melatengürtel liege, dies sei aus dem Text der Mitteilung nicht ersichtlich.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) fragt nach, nach welchen Kriterien diese Tabelle aufgestellt wurde. Die Roßstraße sei zum Beispiel nicht enthalten.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.19 TOP 7.2. Schadstoffe Spielplatz Heinzelmännchenweg  
1792/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Haub (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung. Es existiere ein Beschluss der BV 4 aus 2010 zur Instandsetzung des Spielplatzes. Die Verwaltung führe aus, dass keine Kinder auf dem Spielplatz spielen und somit keine Instandsetzung notwendig sei. Die Kinder würden den Spielplatz aber meiden, weil dieser nicht attraktiv gestaltet sei und Spielgeräte fehlen. Ihr seien mehrere Kindergärten bekannt, die dort in der Vergangenheit ihr Freispiel gestaltet haben.

Sie bittet um Mitteilung, wann der Beschluss der BV 4 aus 2010 umgesetzt wird.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.20 Hinweisschilder zum Blücherpark  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom  
15.09.2008, TOP 9.8  
1749/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung und behält sich weitere Anträge und Anfragen seiner Fraktion zu diesem Thema vor.

**12.21 TOP 8.8 Antrag der SPD-Fraktion AN/0407/2012 Sandweg  
hier: Geschwindigkeitskontrollen Sandweg in Köln-Bickendorf  
1585/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.22 Querparken in der Siemensstraße**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom**  
**10.10.2011, TOP 9.1**  
**1750/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) fragt nach, ob der Beschluss im Jahresbericht aufgeführt werde, obwohl die Verwaltung diesen als erledigt ansieht.

Frau Scheunemann (02-4) teilt mit, dass der Beschluss im Jahresbericht aufgeführt wird.

**12.23 Konsequenzen aus der Sicherheitsbefahrung der Feuerwehr am 18.06.2010**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom**  
**05.07.2010, TOP 9.6, Punkt 3**  
**1767/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**13 mündliche Anfragen**

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann die seit Januar 2012 vakante Stelle des/der Schulleiter/innen an der KGS Overbeckstraße nachbesetzt wird.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob bereits Antworten zu den in der letzten Sitzung geforderten rechtlichen Prüfungen vorliegen.

Die Verwaltung teilt mit, dass noch keine Antworten vorliegen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob der Verwaltung bekannt sei, ob im Neubaugebiet Buitzweiler Hof ein Studentenwohnheim und ob zwischen Ikea und der Haltestelle Ikea ein weiteres Wohngebiet errichtet werden soll.

Die Verwaltung wird die Frage nach dem Studentenwohnheim schriftlich beantworten. Hinsichtlich des Wohngebietes liegt ein Antrag auf Bauvorbescheid vor. Die Verwaltung prüft zurzeit die Zulässigkeit.

Die mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) wird zurückgezogen.

Baumann  
stellv. Bezirksbürgermeister

Schmitz  
Schriftführer